

Gruß zum Sonntag – 03.11. 2024 - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Aus dem Evangelium nach Markus

In jener Zeit ging ein Schriftgelehrter auf Jesus hin und fragte ihn: Welches ist das erste Gebot von allen?

Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit Deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie Dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. Da sage der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast Du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihm mit ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben, wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.

Jesus sah, dass er mit Verständnis geantwortet hatte, und sagte zu ihm: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Und keiner wagte mehr, Jesus eine Frage zu stellen.

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen, liebe Mitmenschen!

Die Liebe und das Reich Gottes, welches mit Jesus in die Welt gekommen und angebrochen ist, darum geht es Jesus in seiner ganzen Verkündigung.

Es ist seine Wesensbestimmung und seine Sehnsucht, diese Liebe Gottes für uns Menschen und die Welt erfahrbar zu machen.

Solcher Liebe entgegen wachsen zu dürfen, das ist das Geschenk Gottes heute an uns. Das Reich Gottes ist keine ferne Größe, sondern beginnt in unserem heutigen Leben - hier und jetzt!

Dafür ist es gut, immer mehr in Verbindung mit sich selbst zu sein, bei sich zu sein.

Bei Gott wird keine Voraussetzung oder Vorgeschichte geprüft. Es geht um eine Weite von Liebe, welche unser Denken übersteigt. Hoffnung dürfen wir selbst dort haben, wo wir keine Möglichkeit mehr sehen. Gott in der Unendlichkeit und seine Unbegrenztheit spüren zu dürfen, darauf kommt es an!

Mit meinen Begrenzungen in die Weite zu gehen und das Vertrauen in mir wachsen zu lassen, in allem was ist, von Gott getragen und bejaht zu sein, darum geht es beim Reich Gottes. Dabei geht es nicht um Leistung und Belohnung, auch nicht um Lob und Tadel, oder irgendeine Form von Bewertung.

So dürfen wir die Vollmacht verstehen, mit welcher Jesus heute im Evangelium spricht. Es ist die von Gott geschenkte Liebe, aus der heraus er zu uns spricht.

Von dieser Liebe dürfen wir uns alle heute beschenken lassen und diese im Sein und Handeln weiterschenken. Diese Liebe erwartet keine Belohnung, sondern ist einfach so wertvoll, weil sie da ist.

- Dasein und mit meinem Leben in Gott, wachsen dürfen, sein dürfen.
- Weitergeben und Weiterschenken, weil es einfach guttut.
- An Begrenzungen und Unzulänglichkeiten nicht verzweifeln zu müssen, sondern diese als Teil eines großen Ganzen zu begreifen.
- Annehmen, ohne dagegen zu kämpfen.

Alles das schenkt sich uns, wenn ich empfänglich werden möchte, für die Verkündigung Jesu vom Reich Gottes!

Wir sind alle eingeladen und dazu berufen, das Reich Gottes in unseren Herzen, in unserem ganzen Sein zu entdecken.

Und Jesus holt uns auch heute dort ab, wo wir mit unserer Liebe stehen. Er eröffnet uns ein Dasein vom Herzen her. Das ist die Vollmacht Jesu und der lange Atem seiner Hoffnung für uns alle!

Seien Sie/seid Ihr alle geherzt, von dieser Liebe und dieser Hoffnung!

Benedikt Schmetz

Theater in Ronsdorf!

Die Theatergruppe St. Joseph führt die **Komödie „Falscher Tag, falsche Tür“** von Derek Benfield im Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 8, auf. Restkarten zum Preis von 6 Euro gibt es nur noch für die Aufführung am **15.11.** um **20 Uhr** im Pfarrbüro St. Joseph, in der Ronsdorfer Bücherstube und nach den Gottesdiensten in St. Joseph.

Der Männer-Kochclub lädt ein zum **Josephs-Essen** am **30. November** um **17 Uhr**. Es können maximal 26 Personen teilnehmen, der Preis beträgt 40 Euro pro Person. Der Erlös ist für „Miteinander in Ronsdorf“ bestimmt. Anmeldungen sind ab sofort möglich über das Pfarrbüro St. Joseph.

Chorprojekt für die Christmette am 24. Dezember in St. Joseph

Für die Feier der Christmette der Gemeinde St. Joseph am 24. Dezember, suche ich, Wilfred Krause, interessierte Sängerinnen und Sänger für einen Projektchor. Ich möchte dreistimmige Sätze für Sopran-, Alt- und Männerstimmen von traditionellen und moderneren (teilweise englischen) Weihnachtsliedern einstudieren. Sie sollen dann vor dem Gottesdienst und während des Gottesdienstes vorgetragen werden. Die Noten werden zum Anschauen und zum Anhören im Gesamtklang und in Einzelstimmen zur Verfügung gestellt. Die Proben des Projektes sind für die folgenden Freitagstermine im November und Dezember, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindezentrum von St. Joseph geplant: 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12. Hinzu kommt die Generalprobe am 4. Adventssonntag, 22.12., nach der Eucharistiefeier um ca. 12.30 Uhr in der Kirche von St. Joseph. Wer Interesse an diesem Projekt hat, melde sich bitte bei mir per E-Mail: wilfred@cordula-krause.de. Sagen Sie es auch weiter. Ich freue mich auf viele Mitwirkende.

Wilfred Krause

Die Laternenausstellung **„Lichtermeer“** in **St. Christophorus** geht noch bis zum 5. November, dann werden die Laternen für die Martinsumzüge wieder an die Kinder der vier KiTas der Südhöhen zurückgegeben. Damit danach die Lichterketten nicht leer bleiben, möchten wir zu der **Aktion "Sternstunden"** einladen. Was war Ihre persönliche Sternstunde im ausgehenden Jahr, welche Sie besonders berührt hat und für die Sie "Danke" sagen möchten. Oder waren es sogar mehrere Sternstunden?

Wir stellen 100 Laternen unter der Orgelbühne zur Verfügung, Sie nehmen sich eine Laterne und schreiben Ihre Sternstunde(n) auf den transparenten Bereich und stellen die Laterne wieder unter der Orgelbühne ab bzw. geben sie im Pfarrbüro ab. Wir hängen Ihre Laternen dann in der kommenden Woche an die Lichterketten. Die Aktion endet am 12. Januar mit der Aussendung der Sternsinger. Wenn Sie ihre Laterne nach der Aktion zurückbekommen möchten, schreiben sie bitte Namen und Anschrift in die Laterne. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Am **11. November um 17.30 Uhr** beginnt der **Martinszug von St. Christophorus** auf dem Platz vor der Kirche. Nach dem Zug werden Weckmänner ausgegeben. Gutscheine zum Preis

von 2,50 Euro pro Stück erhalten Sie ab sofort vor und nach den Gottesdiensten in St. Christophorus.

Am **16. November 2024** findet ein **Treffen des ehemaligen Jugendchores von St. Christophorus** (unter Leitung von Gabi und Frank Lieverz) im Gemeinderaum von St. Christophorus statt. Leider haben wir nicht alle Adressen zusammen bekommen. Wer keine Einladung erhalten, hat melde sich bitte in den Pfarrbüros.

Im Zeitraum vom 18.11. bis 29.11. liegt der Jahresabschluss des Betriebsmandanten Kirchengemeinde Hl. Ewalde für das Wirtschaftsjahr 2023 im Pfarrbüro Hl. Ewalde aus. Eine Einsichtnahme ist in diesem Zeitraum möglich, bitte vereinbaren Sie dazu einen **Termin** mit dem Pfarrbüro.

Am **Dienstag, den 05.11.2024** sind die **Pfarrbüros** wegen einer Dienstbesprechung **vormittags geschlossen.**

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Mitteilungen für die Woche vom 01.11. bis 10.11.2024

Freitag, 01. November	E	09.30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
	C	09.30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
	J	11.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
	H	11.00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
	E	16.00	Andacht zu Allerheiligen, anschl. Segnung der Gräber auf dem kath. Friedhof Hauptstraße
	J	16.00	Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof und Segnung der Gräber
	C	17.00	Laternenausstellung, mitgestaltet von den vier Südhöhen-KiTas
	C	18.00	Liederabend und Beisammensein
Samstag, 02. November	J	15.00	Wort-Gottes-Feier zu Allerseelen
	C	17.30	Heilige Messe zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft
Sonntag, 03. November	E	09.30	Familienmesse mit Eröffnung der Erstkommunion-Vorbereitung, musikalisch mitgestaltet von InTakt
	C	17.00	Laternenausstellung, mitgestaltet von den vier Südhöhen-KiTas
Montag, 04. November	C	17.00	Laternenausstellung, mitgestaltet von den vier Südhöhen-KiTas
Dienstag, 05. November	C	17.00	Laternenausstellung, mitgestaltet von den vier Südhöhen-KiTas
	E	19.00	Chorprobe des Kirchenchores „Cäcilia“
	C	20.00	Familienchorprobe
Mittwoch, 06. November	J	10.00	Eucharistiefeier im Diakoniezentrum „Schenkstraße“
	C	14.00	Martinsgottesdienst des Kindergartens
	E	19.30	Probe der Exbrassionisten

Donnerstag, 07. November	H	17.00	Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet
	J	19.00	Gebetszeit für alle!
	E	20.00	Chorprobe In Takt
Freitag, 08. November	H	16.30	Chorprobe Hedwigkids
	J	16.00	Wortgottesdienst des Kindergartens zu St. Martin
	J	18.00	Chorprobe „aCHORD“
	C	18.30	Familienchorprobe
Samstag, 09. November	J	08.30	Morgengebet der kfd, anschl. Frauenfrühstück und Jahres- hauptversammlung
	E	17.30	Heilige Messe zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft
Sonntag, 10. November	J	11.00	Kindergottesdienst: Wie ein Baum mit Vögeln – Gottes Reich wird immer größer
	H	11.00	Familienmesse mit Eröffnung der Erstkommunion-Vorbereitung, musikalisch mitgestaltet von den Hedwigkids, im Anschluss 12 Uhr Café

Ausblick weitere Termine:

Sonntag, 17. November	H	11.00	Heilige Messe, mitgestaltet durch den ökumenischen Chor mit Verabschiedung von Claudia Naumann, im Anschluss Beisam- mensein im Pfarrsaal
	H	17.00	Tanzen in St. Hedwig, im Pfarrsaal
Mittwoch, 20. November	E	18.00	Prävention-Basischulung
Samstag, 23. November	H	15.00- 17.30	Kleiner Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal, frische Adventsgeste- cke, Adventskalender u.v.a.
Sonntag, 24. November	H	10.00- 14.00	Kleiner Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal, frische Adventsgeste- cke, Adventskalender u.v.a.